

## Evolution des Geistes

Geist kommt von Geist. Das ist wohl schon eine alte Feststellung. Aus dieser Sicht wird auch die Gottähnlichkeit des Menschen postuliert. Auch wenn wir uns diese Frage evolutionstheoretisch stellen, ist das eine wichtige Feststellung. Auch in der gegebenen Situation ist es natürlich so, daß die Menschheit ein geistiges Gebäude besitzt, das nicht nur die kollektiven Denkvorgänge umfasst, sondern in dem auch zahlreiche Objekte repräsentiert sind – in der Terminologie Hartmanns „objektiver Geist“, wie Bücher, Zeitschriften, moderne elektronische Datenträger, Kunstwerke, Inschriften, Sammlungen aller Art, die dem Interessierten weitgehend offen

stehen, - manches ist natürlich Berufenen vorbehalten – und das alles hat natürlich Geschichte; und soweit wir zurückschauen ( etwa 10.000 Jahre sind in gegenwartsanaloger Weise dokumentiert). Aus früheren Epochen stammen Artefakte, die ein reges Geistesleben dokumentieren.

In diesen Fragestellungen sind natürlich auch Studien an Völkern einzubringen, die noch als Jäger und Sammler leben. Derartiges, und die Fakten der Palaeanthropologie verweisen auf ein Geschehen, das mit dem sprachtüchtigen Homo sapiens sapiens zu korrelieren ist, dessen Vergangenheit in etwa 150.000 – 250.000 Jahre zurückzufolgen ist.

---

## Neues aus der Forschung

Im Gegensatz zu anderen astronomischen Objekten (Sterne, Planeten, Kometen, Asteroiden) kommen sich Galaxien so nahe, daß sie häufig kollidieren. So hat unsere Galaxis 3 kleinere Galaxien sich einverleibt (Rüdiger Vaas, PM 1/2600)

Mit dem Mt. Palomar-Teleskop wurde am 5. Jänner 2005 ein neuer Planet entdeckt (d. 10. Planet!), die Beobachtung wurde von australischen Astronomen bestätigt. Er erhielt den Namen „Xenia“, ist größer als Pluto (vermutlich 1,3-fach) und liegt im sog. „Kuipergürtel“, der über 35.000 Objekte von über 100 Km Durchmesser enthält (Das entspricht dem mehr als Hundertfachen des Planetoidengürtels zwischen Mars und Jupiter.) Pluto hat 3 Monde.

Offensichtlich besteht eine Bahnresonanz zwischen Jupiter und Saturn, die Veränderungen im gesamten Planetensystem verursacht (H.E. Levinson u. A. Morbidelli, Nature 426). Nach Naturwiss. Rundschau 1/2006. Neutrinos haben Masse! (Naturwiss. Rundschau 2/2006)

Ein zehnter, sehr gut erhaltener Archaeopteryxfund (Solnhofener Schiefer) befindet sich in Privatbesitz (USA). Nach der Analyse des Fußskeletts soll er nur fakultativ Baumbewohner gewesen sein. Naturwiss. Rundschau 12/2005.

Nach neueren Einschätzungen hat sich Wasserstoff aus der Erdatmosphäre langsamer als bisher angenommen entfernt. Das hätte die Entwicklung komplexer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 20##

Band/Volume: [86](#)

Autor(en)/Author(s): Pretzmann Gerhard

Artikel/Article: [Evolution des Geistes 4](#)